

DUOday

kurz erklärt

Der **DUOday** stammt ursprünglich aus Irland, wo er unter dem Namen „**Job Shadowday**“ bekannt geworden ist.

Durch die Belgier, die diesen Tag als **DUOday** aufgriffen, wurde die Idee weiter getragen. Da dieses besondere Konzept der Inklusion bei Praktikanten und Unternehmen begeisterten Anklang findet, kommen jedes Jahr weitere Länder hinzu.

Im Jahr 2017 war es dann auch in Deutschland soweit und am **19. Nov. 2020** findet nun **der erste Arnsberger DUOday** statt.



Einen Blick hinter die Kulissen werfen...

Das Konzept von **DUOday** ist ganz einfach: An einem bestimmten Tag öffnet ein Betrieb oder ein öffentlicher Dienst einer Person mit geistiger, seelischer oder körperlicher Beeinträchtigung seine Türen.

Für diesen Tag wird ein **DUO** gebildet: zwischen der Person mit Beeinträchtigung und einem/einer Mitarbeitenden des Betriebes. Während des Tages nimmt der Praktikant/die Praktikantin (möglichst) aktiv an den üblichen Aufgaben der Mitarbeitenden teil.



INKLUSION

fängt mit der Begegnung
2er Menschen an....

Kompetenz für alle

- Inklusion bedeutet, Chancen zu geben
- Behinderungen werden überwiegend erst im Verlaufe des Lebens durch Krankheit oder einen Unfall erworben
- Mitarbeiter mit Behinderung im Unternehmen verändern das alltägliche Miteinander
- Sie können mit ihrer Sicht auf die Dinge zur Vielfalt im Team beitragen
- Alltägliche Hilfsbereitschaft gegenüber dem Kollegen mit Einschränkungen färbt oft auf den Umgang im restlichen Team ab
- Der schwerbehinderte Mitarbeiter: Er ist mitverantwortlich für das Gelingen der Inklusion. Nur wenn er selbst offen sagt, was er braucht, kann ein selbstverständlicher Umgang gelingen

Fachkräfte auf den „2TEN BLICK“ gewinnen

Es gibt viele gut oder sogar sehr gut qualifizierte, leistungswillige Menschen mit Beeinträchtigungen, die auf dem Arbeitsmarkt kaum Chancen haben. Sie haben Einschränkungen, dafür aber in anderer Hinsicht überdurchschnittliche Fähigkeiten.

Ein inklusives Unternehmen steht für einen menschlichen, wertschätzenden und respektvollen Umgang. Arbeitnehmer achten bei der Auswahl ihres Arbeitgebers mehr denn je darauf, wie das Unternehmen mit den Menschen umgeht. Inklusive Führung umfasst die Integration von offiziell schwerbehinderten Mitarbeitern und einen guten Umgang mit allen Mitarbeitern, ob mit einer gesundheitlichen Einschränkung oder ohne.



DER ERSTE ARNSBERGER DUOday

Kontakt

Doris Feindt

Stadt Arnsberg
FD 1.4 G3 | Fachstelle Behindertenhilfe
Clemens-August-Straße 120
59821 Arnsberg
Telefon: 02932 201-1309
Fax: 02932 201-771309
Mobil: 0151 14937621
E-Mail: d.feindt@arnsberg.de

In Kooperation mit der HWK:

Karin Görtz-Brose

Inklusionsberaterin
Handwerkskammer Südwestfalen
Brückenplatz 1
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 877-490
Fax: 02931 877-2472
E-Mail: karin.goertz-brose@hwk-swf.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Nehmen Sie am DUOday teil!

Gesucht werden interessierte Menschen mit einer geistigen, seelischen oder körperlichen Beeinträchtigung sowie Betriebe oder ein öffentlicher Dienst

